

Bau-, Wege u. Umweltausschuss Hohwacht

Sitzung vom 14.3.2007

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Werner Bögner	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Guido Brotz	15.
4. Iris Dencker ab TOP 3	16.
5. Eckhard Petersen	17.
6. Harry Petersen	18.
7. Petra Rath	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Potrafky
11.	2. GV Brandt, Bünjer, Dehn, Schöning
12.	3. Herr Landschof / Amt Lütjenburg-Land Herr Streibel Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
	4. 2 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 1.3.2007 auf Mittwoch, den 14.3.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (7.12.2006)
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
3. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss –
4. Bauvorhaben Bickbeerenbrook / Möwenweg
 - Seitenborde
 - Asphaltierungsarbeiten Möwenweg
5. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

6. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 5: Sanierung des Badesteges in Alt-Hohwacht
Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 7 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 7.12.2006 wird anerkannt.

- 6 dafür -

2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Frau Iris Dencker wird vom Vorsitzenden verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

3. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungsbeschluss -

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Streibel stellt die Festsetzungen des jetzigen F-Planes von 1992 vor und erläutert dann dazu die Änderungen der 7. F-Plan-Änderung. Da in allen Bereichen ein Sondergebiet Gewerblicher Fremdenverkehr und Wohnen festgesetzt ist, gibt es noch keine konkreten Aussagen, was wo gebaut werden soll. Lediglich für den Bereich des Medical Wellness Centers wird festgelegt, dass dieses im Bereich der jetzigen Tennisplätze errichtet werden soll.

Nach anschließender Diskussion wird beschlossen, den Geltungsbereich nach Südwesten auszudehnen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht zu fassen, wobei der Geltungsbereich des jetzt vorgestellten Vorentwurfes nach Südwesten ausgedehnt werden soll.

- 7 dafür -

4. Bauvorhaben Bickbeerenbrook / Möwenweg

- Seitenborde

- Asphaltierungsarbeiten Möwenweg

Der Bürgermeister berichtet, dass Ingenieur Walter empfohlen hat, die jetzige Rinne im Bickbeerenbrook durch Seitenborde zu ersetzen. Um die Ausführungsfrist 31.3.2007 einhalten zu können, musste schon ein Auftrag erteilt werden. Das Setzen von Seitenborden wird mit Mehrkosten von 4.000,-- € veranschlagt.

Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass unter dem Möwenweg teilweise eine Betonstraße ist; es wird daher seitens des Ingenieurbüros geraten, die gesamte Straßenbreite zu asphaltieren. Hierfür fallen keine Mehrkosten an.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, die Auftragserteilung des Bürgermeisters für das Setzen von Seitenborden im Bickbeerenbrook zu Mehrkosten von ca. 4.000,-- € nachträglich zu genehmigen und die gesamte Straßenbreite im Möwenweg zu asphaltieren.

- 7 dafür -

5. Sanierung des Badesteges in Alt-Hohwacht

Die Gemeindevertretung hat bereits den grundsätzlichen Beschluss gefasst, die Sturmschäden zu bereinigen und den Badesteg zu sanieren. Hierzu sollten 60 Bohlen ausgewechselt werden. Es wurde nunmehr festgestellt, dass alle Bretter durchgerottet sind und auch das Geländer zum Teil durchgerottet ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, 80 neue Bretter zusätzlich einzubauen und zwei Stellen beim Geländer auszuwechseln. Im Herbst soll dann ein Brückenfachmann feststellen, welche Sanierungen langfristig erforderlich sind. Im Kurhaushalt sind bereits 27.000,-- € veranschlagt, wovon u. a. auch diese Maßnahme finanziert werden kann.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beauftragt den Bürgermeister, ca. 80 neue Bretter einbauen und die durchgerotteten Stellen des Geländers auszuwechseln zu lassen. Anschließend soll ein Schönheitsanstrich erfolgen.

- 7 dafür -

6. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende berichtet, dass der Radwegebau Behrendorf-Hohwacht begonnen wurde und dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss in einem Ortstermin am 3.2.2007 Maßnahmen am Radweg festgelegt hat.
Er berichtet weiter, dass jetzt ein Übergang für Radfahrer und Fußgänger straßenseitig vom Grundeigentümer Graf von Waldersee eingerichtet wurde.
2. Der Vorsitzende berichtet weiter, dass der Wanderweg an der Steilküste ausgebaut wird und dass die Gemeinde am 30.3.2007 die Aktion Saubere Gemeinde durchführt. Treffpunkt ist 9.00 Uhr Feuerwache.
3. Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass der Kinderzirkus „Ubuntu“ für dieses Jahr abgesagt hat.
4. Im Reiherstieg soll von der Gemeinde Recycling-Bauschutt aufgebracht worden sein, der mit Metallteilen versehen ist.
5. Eine weitere Anfrage erfolgt, wann die Löcher im Kiefernweg beseitigt werden.
6. Es wird berichtet, dass ebenfalls im Eckrehm und auf dem Weg zum NSG Recycling-Bauschuttmaterial eingebracht wurde. Hier sollen teilweise spitze Glaskeramikfliesenteile eingebracht worden sein.
7. Es erfolgt eine Anregung, dass bei einer weiteren Baumaßnahme im Herbst in die Ausschreibung aufzunehmen ist, dass die Straße abends gereinigt werden soll. Der Bürgermeister berichtet, dass diese mit Mehrkosten verbunden ist.
8. Es wird die Absperrmaßnahme am Bickbeerenbrook bemängelt.
Anmerkung der Verwaltung:
Der Unterzeichner hat am gleichen Abend festgestellt, dass die dortige Absperrung nicht entsprechend der Anordnung durchgeführt ist. Von den fünf Blinkleuchten blinkten lediglich drei. Die Firma wird darauf hingewiesen.
9. Der Bürgermeister berichtet, dass der Pylon noch bis Ostern gestrichen werden soll.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: